



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein „langer“ Juni liegt in diesem Jahr vor uns – seit langem einmal wieder ohne Feiertage. Dafür sind wir hoffentlich alle gut erholt aus dem Mai und aus den Pfingstferien gekommen. Oder doch etwas müde? War ja eine ganze Menge los bei uns. Kaum ein Wochenende, an dem nicht mindestens eine Veranstaltung nach draußen gelockt hätte. Angefangen bei den Maibaumaufstellungen und Maifeiern über Muttertagsmarkt und Fußballstadtmeisterschaft bis hin zum Mittelalterfest und vielen ehrenamtlichen Veranstaltungen. In diesem Monat lassen wir es dafür wieder etwas ruhiger angehen, zum Beispiel gemütlich bei einer der Vorstellungen unseres Open-Air-Kinos.



HAUSHALT UND BAUPROJEKTE

Aufregend ging es im Mai auch im Stadtrat zu: unser Haushalt stand kurz vor der Verabschiedung. Klar, dass bei den derzeit anstehenden großen Aufgaben auch die Debatte etwas länger dauerte.

Gerade das Für und Wider zum Hallenbadneubau beschäftigte Fraktionen und Verwaltung. So sehr wir unseren Kindern und uns selbst den Bau auch gönnen würden, gibt es dennoch einige Punkte, die aus meiner persönlichen Sicht dagegensprechen. Die Baukosten sind enorm und würden eine Verschuldung für viele Jahre bedeuten. Um das Projekt überhaupt im Haushaltsplan darstellbar zu machen, wurden zahlreiche andere bereits geschoben: der kommunale Wohnungsbau, der Ausbau der Glasfaserversorgung, der Umbau der Vorburg, die Erweiterung unseres Radwegenetzes, Sanierungen im Hoch- und Tiefbau, um nur einige zu nennen. Früher oder später werden wir uns diesen Themen aber wieder widmen müssen. Auch den Betrieb eines Hallenbades dürfen wir nicht aus dem Auge verlieren: Sie alle haben sicherlich bemerkt, mit wie viel Anstrengung wir bereits für unser Stadtbad Bademeister, Rettungsschwimmer und Auszubildende suchen. Hinzu kommt ein jährliches Defizit von ca. 400.000 Euro alleine im Freibad. Und auch dort können Kinder das Schwimmen erlernen. Ein Hallenbad verursacht ein jährliches Defizit mit mindestens nochmals der gleichen Summe!

Damit einher geht die Frage, ob ein solcher, „auf Kante genähter“, Haushalt die Zustimmung des Landratsamtes findet oder ob ein harter Sparkurs nötig wird und damit die allermeisten freiwilligen Aufgaben reduziert oder gar entfallen müssten. Schon einmal mussten wir eine Sparkommission einsetzen, schon einmal haben wir harte Einschnitte gespürt. Eine solche Lage möchte ich dem neuen Stadtrat ab Mai 2026 nicht übergeben müssen. Ich wünsche mir für unsere Stadt, auch weiterhin diejenigen Projekte verfolgen zu können, die Hilpoltstein lebens- und liebenswert machen: Angebote für Familien, Vorantreiben der Nachhaltigkeit, Kultur- und Sportveranstaltungen, den Ausbau der Radwege usw. Alles in allem kam ich daher leider zu dem Schluss, dieses Projekt nicht weiterzuverfolgen und an dessen Stelle eine weitere, zusätzliche Turnhalle für die Grundschule zu bauen.

STADTLEITBILD „HILPOLTSTEIN 2040“

In die Zukunft schauen wir auch mit unserem neuen Stadtleitbild. Die ersten Auswertungen sind bereits bei uns eingegangen und helfen uns dabei, nun die Zukunftswerkstätten im Juli vorzubereiten. Natürlich können Sie sich auch weiterhin über die Mitmachkarte und die Umfrage beteiligen. Seit Mai haben wir auch eine vereinfachte Form des Fragebogens in leichter Sprache online. Auch hier erfolgt die Teilnahme anonym. Welchen Bogen Sie ausfüllen, bleibt also Ihnen überlassen und ist für uns nicht nachvollziehbar. Damit wollen wir sicherstellen, dass sich alle so barrierefrei wie möglich beteiligen können.

EUROPAWAHL 2024

Ein großes Thema steht jetzt im Juni für uns alle an: die Wahl zum Europäischen Parlament. Gerne sieht man die Schattenseiten, doch die EU hat unser Leben in den vergangenen Jahren in vielen Dingen vereinfacht und verbessert.

Alleine, dass wir in der Mitte Europas so lange Zeit in Frieden leben können, ist nicht selbstverständlich. Pandemie und Ukrainekrieg haben uns sehr deutlich vor Augen geführt, wie wichtig es ist, zusammenzustehen. Aber auch in unserem täglichen Leben profitieren wir von der EU, beim Reisen durch den Wegfall von Grenzkontrollen und Roaming-Gebühren, durch die Absicherung im Onlineshopping und die Stärkung von Verbraucherrechten und nicht zuletzt durch den gemeinsamen Binnenmarkt ohne Zölle, der die Preise für uns günstiger macht und uns weltweit geeint auftreten lässt.

Die Bedeutung der Europawahl bei uns in Deutschland ist dabei immens. Kaum eine Vorgabe, die nicht der Zustimmung des Europäischen Parlaments bedarf. Und kein Land der EU hat so viele Sitze im Parlament wie Deutschland. Daher bitte ich Sie: machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Wählen Sie die demokratische Partei, der Sie Ihr Vertrauen schenken. Und wenn Sie noch unschlüssig sind, finden Sie auf unserer [Website](#) einige Infos und Links, wo Sie sich über die Wahl und alle Parteiprogramme informieren können.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen Juni!

Ihr



Markus Mahl

Erster Bürgermeister

DAS NEUE STADTLEITBILD FÜR HILPOLTSTEIN

Mitmachen in leichter Sprache –

Die Stadt Hilpoltstein erstellt ein neues Stadt-Leitbild.

Ein Stadt-Leitbild ist ein Plan für die Zukunft von Hilpoltstein für das Jahr 2040.

In dem Plan stehen Ziele und Wünsche der Menschen, die in Hilpoltstein:

- leben,
- arbeiten oder
- zur Schule gehen.

In dem Stadt-Leitbild steht auch:

- was muss die Politik tun und
- was muss die Stadt-Verwaltung tun um die Ziele und Wünsche zu erreichen.

Hilpoltstein soll zu einer noch besseren Stadt werden.

Alle Menschen sollen gerne in Hilpoltstein leben.

So wünsche ich mir meine Stadt

Viele Menschen aus Hilpoltstein und den Orts-Teilen sollen bei der Umfrage mitmachen.

Wenn viele Menschen mitmachen, finden auch viele das Stadt-Leitbild gut. .

Die Antworten zeigen der Stadt-Verwaltung:

- Welche Themen sind Ihnen besonders wichtig?
- Welche Themen müssen verbessert werden?

Umfrage und Informationen in leichter Sprache unter
www.hip2040.de/stadtleitbild/leichte-sprache

Der Papier-Fragebogen liegt im Rathaus und in der Tourist-Info zum Mitnehmen aus.

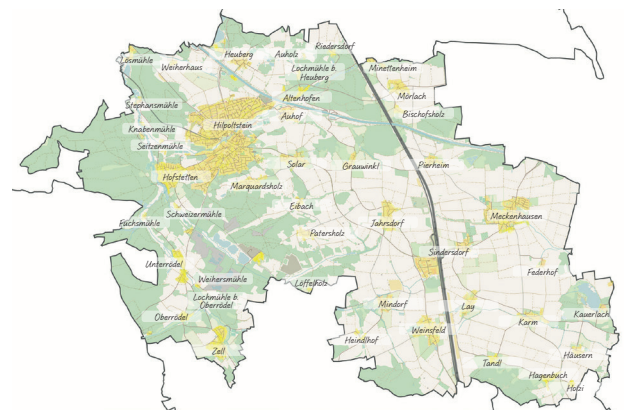
Termine im Juni

Karte in der Residenz

Die Mitmachkarte ist in analoger Form im Juni in der Residenz Hilpoltstein zu finden und wird regelmäßig „geerntet“. Kommen Sie gerne zu den Öffnungszeiten der Tourist-Info vorbei und geben uns Ihre Gedanken mit auf den Weg.

Schulfest der Grundschule Hilpoltstein

Am 7. Juni sind die Kinder der Grundschule Hilpoltstein gefragt und können sich bei ihrem Schulfest allein oder zusammen mit Freundinnen und Freunden auf der Mitmachkarte verewigen.

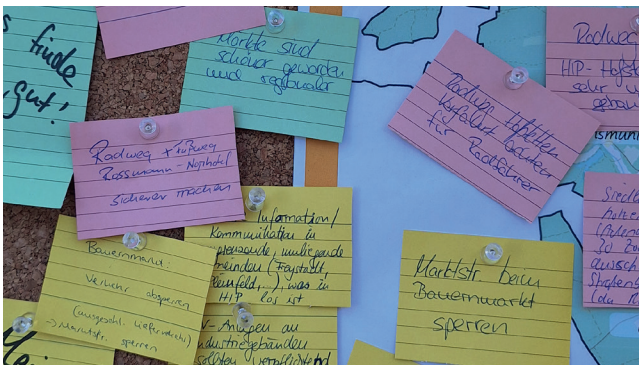




Viel los bei den Befragungen vor Ort im Mai

Ob Muttertagmarkt oder Stadtmeisterschaft – auch die Befragungen vor Ort waren gut besucht. Neben der Teilnahme an der Befragung, durchgeführt von der Agentur CIMA, beteiligten sich auch viele an der analogen Mitmachkarte. Mit Notizzetteln und Nadeln konnte jeder seine Ideen, Anregungen und Wünsche auf der Karte anpinnen. Auch sie fließen in die derzeit stattfindende erste Auswertung mit ein.

Und bei einem Kaffee oder Kaltgetränk kam man auch ins Gespräch, wie viel sich in den letzten Jahren in Hilpoltstein getan hat. Insgesamt lebt die Bevölkerung gerne in Hilpoltstein und ist sich der Stärken im Alltag und besonders im Zusammenleben bewusst. Auch viele Gäste, die nur zu Veranstaltungen nach Hilpoltstein kommen, loben das rege Kultur- und Vereinsleben der Stadt und das freundliche Miteinander.



Doch es gibt Verbesserungspotenzial. Dieses liegt aus Sicht der Stadtbevölkerung ganz besonders beim Thema bezahlbares Wohnen, in den Bereichen ÖPNV und Radverkehr und bei Bildungs- und Teilhabemöglichkeiten. Ebenso besteht der Wunsch nach schnellem Internet und auch nach der (Weiter-) Entwicklung der direkten Umgebung: Sitzmöglichkeiten, Spielwiesen, die Pflege der Grünanlagen.

Dies stellt nur einen kleinen Auszug aus der manuellen Mitmachkarte der Vor-Ort-Befragungen dar. Alle Anregungen werden nun zusammengefasst und für die kommende Zukunftswerkstatt aufbereitet.



Auf der Zielgeraden zu den Zukunftswerkstätten

Viele von Ihnen haben sich bereits beteiligt und auch unsere Stände am Muttertagmarkt und bei der Fußballstadtmeisterschaft waren gut besucht – Herzlichen Dank dafür! Denn nur mit Ihnen und Ihrer Unterstützung können wir gemeinsam die Zukunft Hilpoltsteins gestalten.

Nun liegt der Ball wieder bei uns und wir nehmen die erste Auswertung vor.

Auf dieser Basis werden wir dann die kommenden Zukunftswerkstätten im Juli vorbereiten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Zukunftswerkstätten finden am **9. Juli in der Stadthalle Hilpoltstein** und am **12. Juli in der Mehrzweckhalle Meckenhausen** jeweils von 17 bis ca. 20 Uhr statt. Wir freuen uns auf Sie und eine rege Beteiligung!